

Verlag von J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

[Z] Soeben ist erschienen:

Die Chartisten-Bewegung

Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands

von

Hermann Schlüter368 Seiten Großformat. Preis gut gebunden 50 Mark
Bei Abnahme von 1 Expl. 35%, bei 10 Expl. 40% Rabatt

Während des Krieges im Jahre 1916 erschien in New-York ein Werk von **Hermann Schlüter**, Redakteur der N.-Y. Volkszeitung, unter dem Titel **Die Chartisten-Bewegung. Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands**. Es gelang unserem Verlag, noch einige Exemplare des Werkes in Deutschland einzuführen und hier bekannt zu machen. Dann brach der Krieg auch mit den Vereinigten Staaten aus, und bald darauf starb Herr Schlüter, so daß die Gefahr nahe lag, daß sein Buch, das für deutsche Leser berechnet war, gar nicht an die Leser gelangen konnte. Unser Bemühen, einen Teil der Ausgabe für Deutschland zu erlangen, wurde durch das Entgegenkommen der Socialist Party, Agitationskomitee der deutschen Sprachgruppe in New-York, mit Erfolg gekrönt, so daß wir eine erhebliche Anzahl von Exemplaren, die wir in Deutschland binden ließen, nunmehr den deutschen Lesern zugänglich machen können.

Zu dem Inhalt des Buches, das eine Reihe ausgezeichnete Besprechungen erfahren, selbst folgendes: „Mannigfacher Art waren die inneren Schwierigkeiten der chartistischen Bewegung. Die bürgerlich radikalen Elemente, die an der Bewegung teilnahmen, sahen in der Charte ein Mittel, ihre Reformmaßnahmen, Geldreform usw. durchzusetzen, während die Arbeiterschaft, besonders das Fabrikproletariat des Nordens, in der Charte das Mittel zu ihrer sozialen Befreiung sah. Aber auch in der Arbeiterschaft selbst war ein tiefer Gegensatz. Das Fabrikproletariat des Nordens dachte und fühlte wesentlich anders als die noch im Banne des Handwerkerertums stehenden und besser entlohnten Arbeiter Londons. Die ganze Geschichte der Bewegung ist ausgefüllt von den Kämpfen dieser beiden Richtungen.

An diesem Bruderkampf allein aber sollte der Chartismus nicht sterben. Die eigentliche Todesursache war, daß die Bewegung kein theoretisch klar herausgearbeitetes Ziel hatte, das es zu erstreben galt. Die Charte, die Charte! Das war der Ruf, mit dem man sich zu begeistern suchte. Die Charte, die man aber verlangte, war allenfalls ein Mittel zur Befreiung der Arbeiterklasse, aber kein Ziel für eine Klassenbewegung. „Die Bewegung alles, das Ziel nichts! — denn es gab kein solches Ziel.“ Keiner von den Chartistenführern hatte einen klaren Einblick in das Wesen des Kapitalismus; — es war in der Wissenschaft noch zu leisten, was später der Geistesriese Marx geschaffen hat. „Der Glaube an die Allmacht der Charte konnte nicht die Überzeugung und die Begeisterung ersehen, welche ein theoretisch klar erkanntes Ziel hervorzurufen vermag. Auf die Dauer kann keine Arbeiterpartei ohne prinzipielle Grundlage bestehen. Dafür liefert die Chartistenbewegung den Beweis.“

Ferner sind soeben erschienen:

Das Bekenntnis der Zukunft

Grundlinien

einer rein atheistischen Weltanschauung
auf naturwissenschaftlicher Grundlage

von

Robert Müller

Dr. med. et phil. (Elberfeld)

Preis M. 5.—

Die Religion und der Sozialismus

von

Edmund Scheuer

Inhalt: Einleitung — Die Stellung zum Kriege — Die Stellung zur Sklaverei — Die Stellung zur Kultur — Die Stellung zur Moral — Der Antisemitismus — Die Stellung zur Frau — Das Wirtschaftsleben — Die Stellung zum Staate

Preis M. 2.50

Bei Abnahme von 1 Expl. 35%, bei 10 Expl. 40% Rabatt

Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. Februar 1922.

J. H. W. Diez Nachf., G. m. b. H.

Verlag von J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

In neuen Auflagen sind soeben erschienen:

[Z]

Das Kapital

Kritik der politischen Ökonomie

von

Karl Marx

Erster Band

Der Produktionsprozeß des Kapitals

Volksausgabe

Herausgegeben von **Karl Kautsky**

Dieser Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes.

Fünfte Auflage. Preis in Hblwd. geb. M. 75.—

Karl Marx' Ökonomische Lehren

Gemeinverständlich dargestellt und erläutert

von

Karl Kautsky

Einundzwanzigste Auflage • Preis gebunden 30 M.

**Der Ursprung der Familie,
des Privateigentums und des Staats**

Im Anschluß an Lewin H. Morgans Forschungen

von

Friedrich Engels

Einundzwanzigste Auflage • Preis gebunden 20 M.

Vollstümliche Geschichte der PhilosophieVon **Karl Vorländer**

Zweite Auflage

Internationale Bibliothek Nr. 62 • Preis gebunden 40 M.

Die Lessing-LegendeZur Geschichte und Kritik des preußischen Despotismus
und der klassischen Literatur

von

Franz Mehring

Achte, unveränderte Auflage • Preis gebunden 40 M.

Aus Leben und Wissenschaft

Gesammelte Vorträge und Aufsätze

von

Prof. Dr. A. DodelDritter Teil: **Moses oder Darwin?**

Vierzehnte Auflage • Preis gebunden 20 M.

Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. Februar 1922.

J. H. W. Diez Nachf., G. m. b. H.